

Bericht zur Klassenfahrt nach Berlin



Gut gelaunt machten sich auch in diesem Schuljahr 48 Schülerinnen und Schüler des neunten Jahrgangs zusammen mit vier Kollegen auf den Weg nach Berlin. Das erste Highlight gab es bereits vor der Ankunft in Berlin, als man den ehemaligen Grenzübergang zwischen West- und Ostdeutschland in Marienborn besichtigte und einen eindrucksvollen Einblick in die Geschichte der deutschen Teilung bekam. Nach dem Einchecken im Hostel nutzte man die freie Zeit, um sich an der Eastside Gallery die Überreste der Berliner Mauer anzuschauen.

In den nächsten Tagen sollte viele weitere Highlights auf die Schülerinnen und Schüler warten. Nach Besichtigungen der Berliner Sehenswürdigkeiten wie dem Brandenburger Tor konnte man auf einer Stadtrundfahrt mit einem waschechten Berliner neben weiteren Sehenswürdigkeiten auch einen Einblick in das Lebensgefühl der Berliner erlangen. Mit großer Begeisterung nutzten die Schülerinnen und Schüler ihre Freizeit, um ausgiebig auf dem Ku'Damm shoppen zu gehen. Hierbei beeindruckte besonders das riesige Kaufhaus KadeWe.

Neben viel Kultur stand jedoch auch eine Menge Spaß auf dem Programm. So besuchte man das Wachsfigurenkabinett Madame Tussauds und den Berliner Dungeon, in dem schaurigen Gestalten einen anderen Blick auf die Berliner Geschichte präsentierten. Auch der Besuch in der Disko Matrix, die einen besonderen

Abend für Kinder und Jugendliche vorbereitet hatte, fand bei allen großen Anklang.

Tiefe Eindrücke hinterließ der Besuch in der Gedenkstätte Sachsenhausen, in der die Schülerinnen und Schüler viel über die Hintergründe des dunkelsten Kapitels der deutschen Geschichte lernen konnten.

Der letzte Abend bot dann ein weiteres, absolutes Highlight für alle Berlinfahrer. Im Friedrichstadtpalast besuchte man die Revue „Vivid“, in der Akrobatik, Tanz und Gesang alle Schülerinnen und Schüler begeisterte.

So konnte man sich nach einer tollen Woche in Berlin erschöpft, aber glücklich, zurück auf die Heimreise nach Löningen machen. Sicherlich werden die vielen tollen Eindrücke lange im Gedächtnis aller Mitfahrer bleiben.